



BOSCH

Registrieren
Sie jetzt Ihr neues
Gerät auf MyBosch
und profitieren Sie von
kostenlosen Vorteilen:
[bosch-home.com/
welcome](https://bosch-home.com/welcome)



Waschtrockner

WVG30442EU

de Gebrauchs- und Aufstelanleitung

Ihr neuer Waschtrockner

Sie haben sich für einen Waschtrockner der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihres Waschtrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jeder Waschtrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.bosch-home.com/us oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschtrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.


■ / -


Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
	Sicherheitshinweise	5
	Kinder/Personen/Haustiere	5
	Installation.	6
	Betrieb	8
	Reinigung/Wartung.	9
	Umweltschutz.	11
	Verpackung/Altgerät.	11
	Sparhinweise	11
	Aufstellen und anschließen	11
	Lieferumfang.	11
	Sicherheitshinweise	12
	Aufstellfläche	12
	Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke	12
	Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile	13
	Transportsicherungen entfernen.	13
	Schlauch- und Leitungslängen	14
	Wasserzulauf	14
	Wasserablauf	15
	Ausrichten.	16
	Elektrischer Anschluss	16
	Vor dem ersten Waschen/Trocknen.	17
	Transportieren.	17
	Das Wichtigste in Kürze	18
	Gerät kennen lernen	19
	Waschtrockner	19
	Bedienfeld.	20
	Anzeigefeld.	21
	Wäsche	23
	Wäsche zum Waschen vorbereiten.	23
	Wäsche zum Trocknen vorbereiten	24
	Gerät bedienen.	25
	Waschtrockner vorbereiten.	25

	Programm wählen/Gerät einschalten	25
	Waschprogramm anpassen	25
	Trocknungsprogramm anpassen.	26
	Wäsche in die Trommel legen.	26
	Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen	27
	Programm starten	28
	Kindersicherung	28
	Wäsche nachlegen	29
	Programm ändern	29
	Programm unterbrechen oder beenden	29
	Programmende	30
	Nach dem Waschen/Trocknen	30

	Programmübersicht	31
	Programme am Programmwähler	31
	Trocknungstabelle.	34
	Stärken	35
	Färben/Entfärben	35
	Einweichen	35

	Ändern von Programmvoreinstellungen	35
	°C Temp. (Temperatur)	35
	⊖ rpm (U/min)	35
	⌚ Finished in (Fertig in)	36
	☀ Dry (Trocknen)	36

	Auswahl von Zusatzfunktionen.	37
	⇒ Speed Perfect.	37
	⊙ Eco Perfect	37
	⬆ Water Plus (Wasser Plus)	37

	Signallautstärke einstellen	38
---	--	-----------



Reinigen und warten 39

Maschinengehäuse/Bedienfeld 39
Waschtrommel. 39
Entkalken. 39
Waschmittelschublade reinigen 39
Laugenpumpe verstopft. 40
Ablaufschlauch am Siphon
verstopft. 40
Sieb im Wasserzulauf verstopft 41



Störungen, was tun? 41

Notentriegelung, z.B. bei
Netzausfall. 41
Hinweise im Anzeigefeld 42
Störungen, was tun? 42



Kundendienst 45



Technische Daten. 45



Verbrauchswerte. 46



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Waschen im Haushalt und von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Trocknen und Auffrischen im Haushalt und von mit Wasser gewaschenen Textilien, die trocknergeeignet sind (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist zum Betrieb mit Leitungswasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln (müssen für den Einsatz in Waschmaschinen vorgesehen sein) geeignet.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere

Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.
- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.

- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

Warnung Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

Warnung Erstickungsgefahr!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.

Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

Warnung Vergiftungsgefahr!

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠️ Warnung
Augen-/Hautreizungen!

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.


Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

⚠️ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Das Gerät darf nur an Wechselspannung über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden. Diese Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.

- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

⚠️ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

⚠️ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

⚠️ Warnung **Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

⚠️ Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung! **Sach- und Geräteschaden**

- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen sowie zu Sach- und Geräteschäden führen. Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mind. 100kPa (1 bar) und max. 1000kPa (10 bar) beträgt.
- Das Verändern oder Beschädigen der Wasserschläuche kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Die Wasserschläuche dürfen nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten werden.
- Das Verwenden von nicht Original-Schläuchen zum Anschluss an die Wasserversorgung kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie nur mitgelieferte Schläuche oder Original-Ersatzschläuche.
- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können das Gerät beim Betrieb beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle Transportsicherungen vollständig. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Bauen Sie die Sicherungen vor jedem Transport unbedingt wieder ein, um Transportschäden zu vermeiden.

Betrieb

Warnung **Explosions- und Brandgefahr!**

Wäsche, die mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentrferner, Farbe, Fett oder Fleckentferner in Kontakt war, kann sich beim Trocknen entzünden oder zur Explosion des Geräts führen. Beachten Sie deshalb:

- Spülen Sie die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel aus.
- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt wurden.

Warnung **Explosions- und Brandgefahr!**

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäsche kann in der Trommel zu einer Explosion führen. Spülen Sie die Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser aus.
- Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.

- Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen. Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

Warnung **Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Ein Programmabbruch vor dem Ende des Trockenzyklus verhindert das ausreichende Abkühlen der Wäsche und kann zum Brand der Wäsche oder zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche bei einer Temperatur verbleibt, die nicht zur Beschädigung der Wäsche führt.
- Das Gerät nicht vor dem Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und ausgebreitet (zur Wärmeabgabe).

Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen. Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Warnung **Augen-/Hautreizungen!**

Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pfleagemittel ausspritzen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pfleagemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Achtung! **Sach- und Geräteschaden**

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche. Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme. → *Seite 31*
- Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen. Trocknen Sie keine Wäsche, die Schaumstoff oder Schaumgummi enthält.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Reinigung/Wartung

Warnung **Lebensgefahr!**

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

⚠️ Warnung
Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠️ Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

⚠️ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.



Umweltschutz

Verpackung/Altgerät



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EG (EU) über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

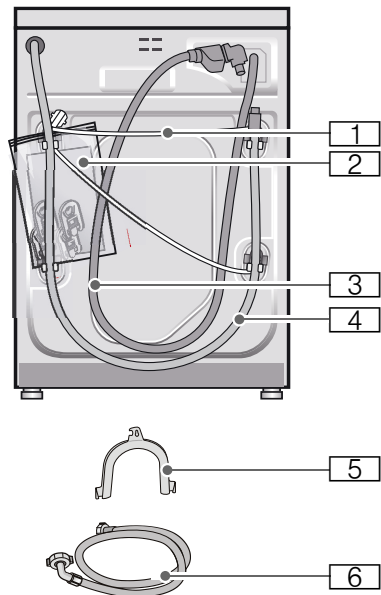
- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
Übersicht der Programme
→ Seite 31
- Waschen Sie normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche.
- **Energiespar-Modus:** Beleuchtung des Anzeigefelds erlischt nach einigen Minuten,  blinkt. Um die Anzeige erneut zu aktivieren, beliebige Taste wählen.
Der Energiesparmodus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- Falls die Wäsche anschließend im Gerät getrocknet wird, wählen Sie die maximale Schleuderdrehzahl. Je weniger Wasser die Wäsche enthält, desto weniger Zeit und Energie werden zum Trocknen benötigt.
Trocknen Sie keine tropfnasse Wäsche.



Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

Hinweis: Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden. Eine beschädigte Maschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst. → Seite 45



1 Netzleitung

2 Beutel:

- Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Kundendienststellenverzeichnis*
- Garantie*
- Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen

3 Wasserzulaufschlauch bei Modell Aquastop

4 Wasserablaufschlauch

de Aufstellen und anschließen

- 5 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauches*
 - 6 Wasserzulaufschlauch bei Modellen Standard/Aqua-Secure
- * je nach Modell

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauches an einen Siphon eine Schlauchschelle \varnothing 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

Nützliche Werkzeuge

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
 - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
 - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Sicherheitshinweise

Warnung

Verletzungsgefahren!

- Der Waschtrockner hat ein hohes Gewicht. Seien Sie beim Anheben/Transport des Waschtrockners vorsichtig.
- Ein Anheben des Waschtrockners an vorstehenden Bauteilen (z. B. Waschtrocknertür) kann zu einem Abbrechen von Bauteilen führen und Verletzungen verursachen. Waschtrockner nicht an vorstehenden Bauteilen anheben.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Verlegen Sie Schläuche und Leitungen, so dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung! **Geräteschaden**

Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen. Stellen Sie den Waschtrockner nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien auf.

Achtung! **Wasserschaden**

Die Anschlusstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, Hinweise in diesem Kapitel unbedingt beachten!

Hinweise

- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: Der Waschtrockner muss stabil stehen, so dass er nicht "wandert".

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Weiche Böden/Bodenbeläge sind ungeeignet.

Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

Warnung **Geräteschaden!**

Der Waschtrockner kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.

Befestigen Sie Gerätefüße des Waschtrockners unbedingt mit Haltetaschen.

Haltetaschen: Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 975600, CZ 110600, Z 7080X0.

Hinweis: Bei Holzbalkendecken:

- Stellen sie den Waschtrockner möglichst in einer Ecke auf.
- Schrauben Sie die wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick) auf den Fußboden.

Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile

⚠️ Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Die Abdeckplatte des Geräts nicht entfernen.

Hinweise

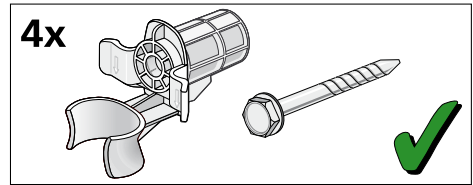
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie den Wäschetrockner nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen, Arbeitsplatte auf.

Transportsicherungen entfernen

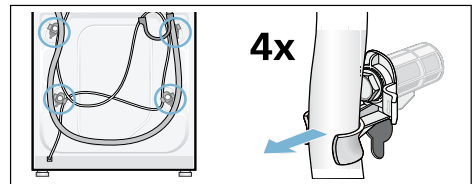
Achtung! **Geräteschaden**

- Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Maschine z.B. die Trommel beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

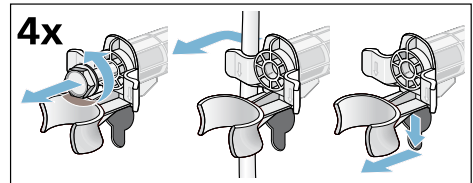
Hinweis: Bewahren Sie Schrauben und Hülsen auf.



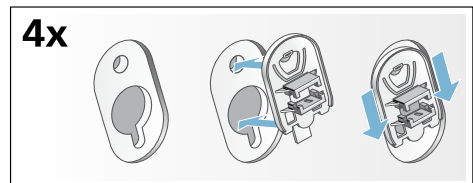
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



2. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen. Hülsen entfernen. Dabei Netzleitung aus den Halterungen nehmen.

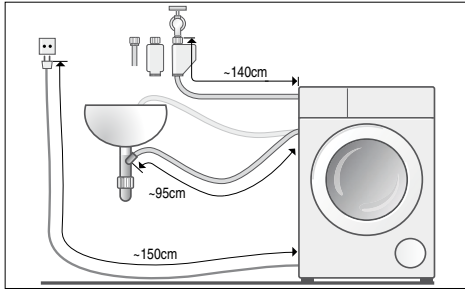


3. Abdeckungen einsetzen. Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.



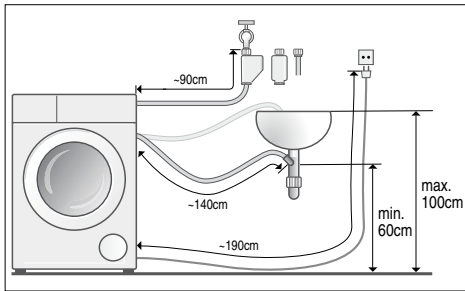
Schlauch- und Leitungslängen

Linkseitiger Anschluss



oder

Rechtsseitiger Anschluss



Hinweis: Wenn der Zulaufschlauch für den Anschluss zu kurz ist, kann beim Kundendienst eine Verlängerung bestellt werden.

Wasserzulauf

⚠️ Warnung Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Hinweise

- Hinweis: Waschtrockner nur mit kaltem Leitungswasser betreiben.

- Schließen Sie die Maschine nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiteters an.
- Keinen gebrauchten Zulaufschlauch verwenden. Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch.
- Knicken oder quetschen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht.
- Verändern (kürzen, durchschneiden) Sie den Wasserzulaufschlauch nicht (Festigkeit nicht mehr gewährleistet).
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.

Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

maximal 1000 kPa (10 bar)

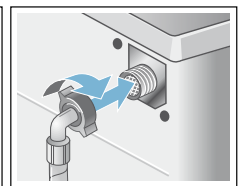
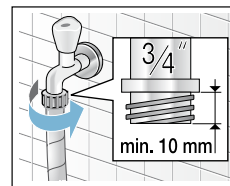
Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

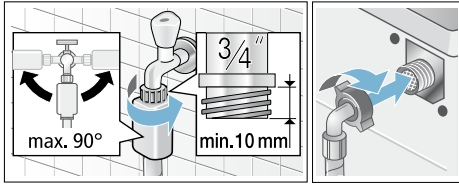
Anschluss

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = 3/4") und am Gerät (bei Modellen mit Aquastop nicht notwendig, fest installiert) an:

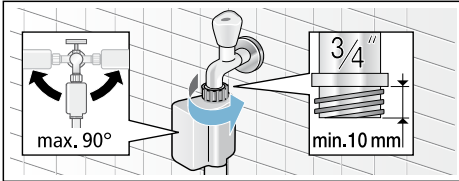
- Modell: **Standard**



■ Modell: **Aqua-Secure**



■ Modell: **Aquastop**



Hinweis: Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

⚠️ Warnung
Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen. Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Achtung!
Wasserschaden

Der Abflussschlauch steht beim Abpumpen unter Wasserdruck und kann aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutschen. Sichern Sie den Abflussschlauch gegen Herausrutschen.

Achtung!
Geräteschaden/Schaden an Textilien

Wenn das Ende des Abflussschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.

Achten Sie darauf, dass:

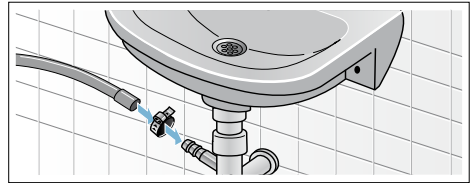
- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Abflussschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.

Hinweis: Wasserabflussschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.

Anschluss

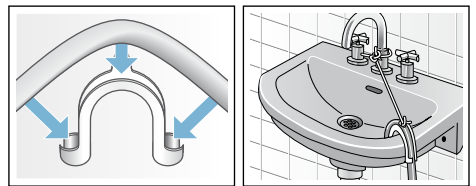
■ **Abfluss in einen Siphon**

Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, \varnothing 24 - 40 mm (Fachhandel) gesichert werden.

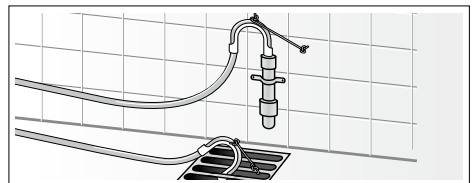


■ **Abfluss in ein Waschbecken**

Sichern Sie den Abflussschlauch gegen Herausrutschen. Krümmer beim Kundendienst erhältlich: Einzelteil-Nummer 00655300



■ **Abfluss in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully**

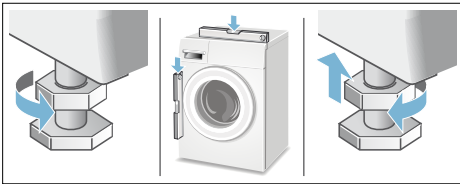


Ausrichten

1. Kontermutter mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung des Waschtrockners mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern.

Hinweis: Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen. Der Waschtrockner darf nicht wackeln!

3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen. Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.



Hinweise

- Die Kontermuttern aller vier Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

Elektrischer Anschluss


Elektrische Sicherheit

Warnung **Stromschlaggefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Ziehen Sie den Netzstecker immer direkt am Stecker und nicht an der Leitung, weil sie beschädigt werden könnte.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie den Stecker niemals während des Betriebs.
- Anschluss des Waschtrockners nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose.
- Netzspannung und Spannungsangabe am Waschtrockner (Geräteschild) müssen übereinstimmen.
- Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

Stellen Sie sicher, dass:

- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- Netzleitung nicht geknickt, gequetscht, verändert, durchgeschnitten ist oder mit keinen Wärmequellen berührt wurde.

Vor dem ersten Waschen/ Trocknen

Der Wäschetrockner wurde vor Verlassen des Werks gründlich geprüft. Um eventuelle Wasserrückstände der Prüfverfahren zu entfernen, beim ersten Mal das Programm **Drum Clean (Trommel reinigen)** ☞ **ohne** Wäsche durchführen.

Hinweis:

- Der Wäschetrockner muss sachgemäß installiert und angeschlossen sein. Aufstellen und anschließen → *Seite 11*
- Beschädigten Wäschetrockner nie in Betrieb nehmen. Informieren Sie Ihren Kundendienst. → *Seite 45*

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
3. Gerät einschalten.
4. Tür schließen. Keine Wäsche einfüllen.
5. Das Programm **Drum Clean (Trommel reinigen)** ☞ **40°C** wählen.
6. Waschmittelschublade öffnen.
7. Ca. 1 l Wasser in Kammer II einfüllen.
8. Vollwaschmittel nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung in Kammer II einfüllen.

Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Keine Woll- oder Feinwaschmittel verwenden.

9. Waschmittelschublade schließen.
10. **Start/Reload** ⏪ (Start/Nachlegen) wählen.
11. Nach Programmende Gerät ausschalten.

Ihr Wäschetrockner ist jetzt betriebsbereit.

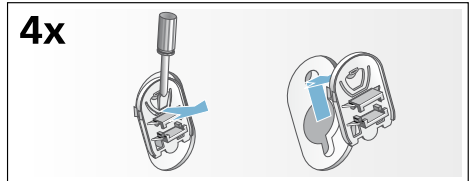
Transportieren

Vorbereitende Arbeiten:

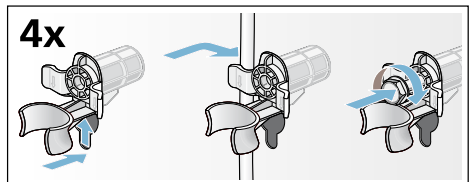
1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen.
Sieb im Wasserzulauf verstopft → *Seite 41*
3. Restliche Waschlauge ablassen.
Laugenpumpe verstopft → *Seite 40*
4. Wäschetrockner vom Stromnetz trennen.
5. Schläuche abmontieren.

Transportsicherungen einbauen:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
Evtl. Schraubendreher verwenden.



2. Alle 4 Hülsen einsetzen.
Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Schrauben einsetzen und festziehen.

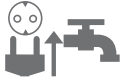


Vor Inbetriebnahme:

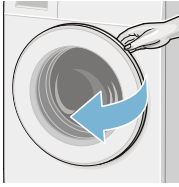
Hinweise

- **Immer** die Transportsicherungen entfernen!
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Abfluss fließt: 1 l Wasser in Kammer II gießen und Programm **Spin/Empty** ☞/☞ (Schleudern/Abpumpen.) starten.

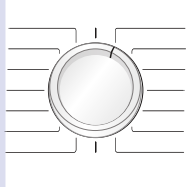
Das Wichtigste in Kürze

- 


Netzstecker einstecken.
Wasserhahn öffnen.

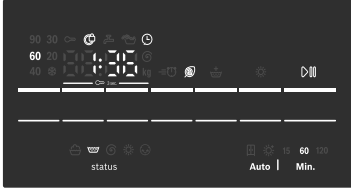


Waschtrocknertür öffnen.




Das Wasch-/Trocknungsprogramm wählen.

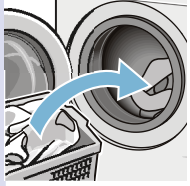


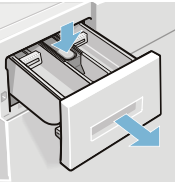
Max. Beladung im Anzeigefeld.
- 

Gegebenenfalls Voreinstellungen des gewählten Programms ändern und/oder Zusatzfunktionen wählen.

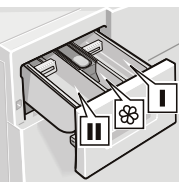


Wäsche sortieren.




Wäsche einlegen.
- 

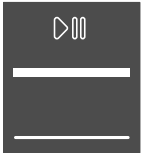
Waschmittelschublade öffnen.




Waschmittel entsprechend Dosierempfehlung dosieren.
→ Seite 27

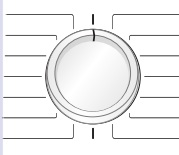


Waschtrocknertür schließen.




Start/Reload (Start/Nachlegen) wählen.
- 

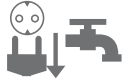
Programmende.



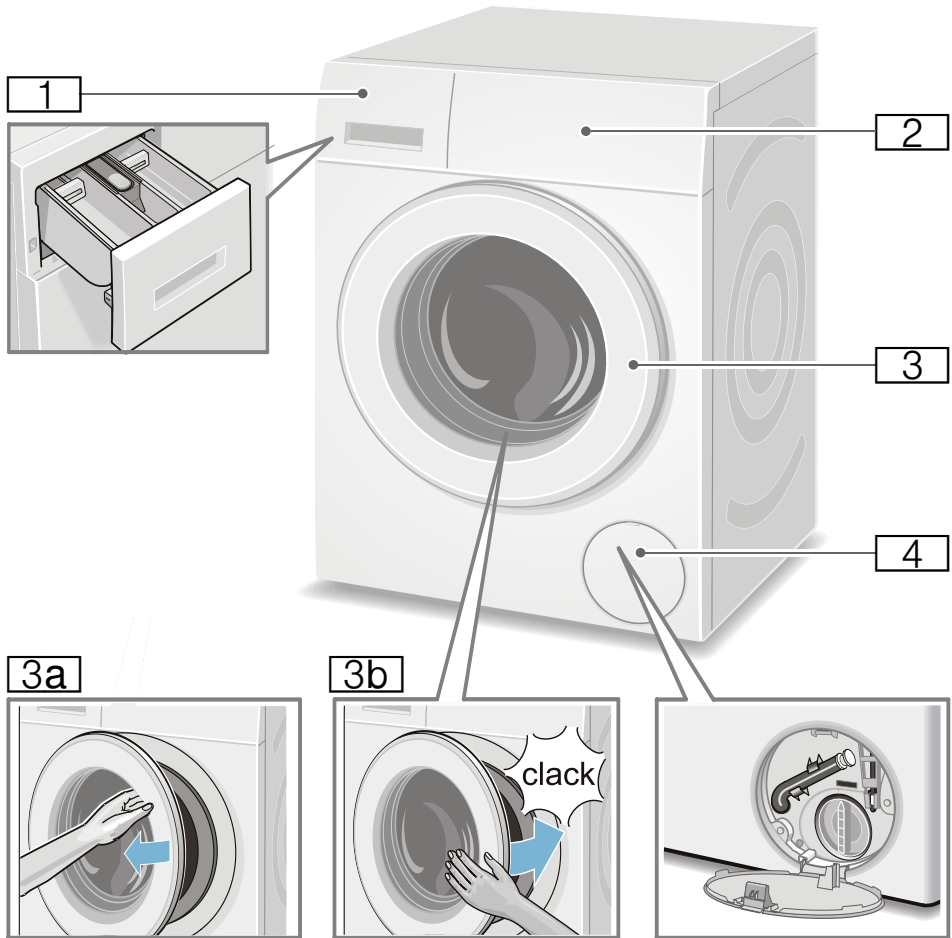
Programmwähler auf **Off (Aus)** stellen.



Waschtrocknertür öffnen und Wäsche entnehmen.

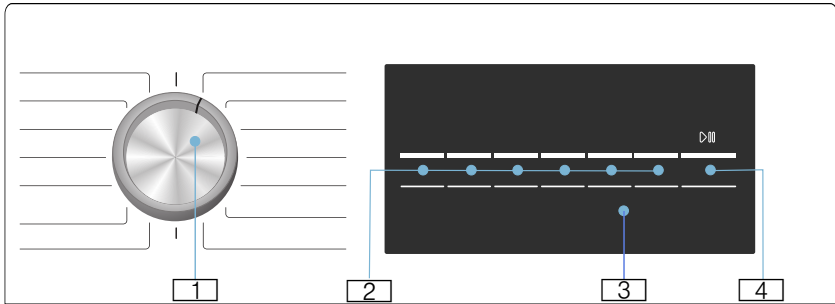


Wasserhahn schließen (bei Modellen ohne Aquastop) und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.


Gerät kennen lernen
Waschtrockner

- 1** Waschmittelschublade
- 2** Bedien-/Anzeigefeld
- 3** Tür mit Griff
- 3a** Tür öffnen
- 3b** Tür schließen
- 4** Serviceklappe

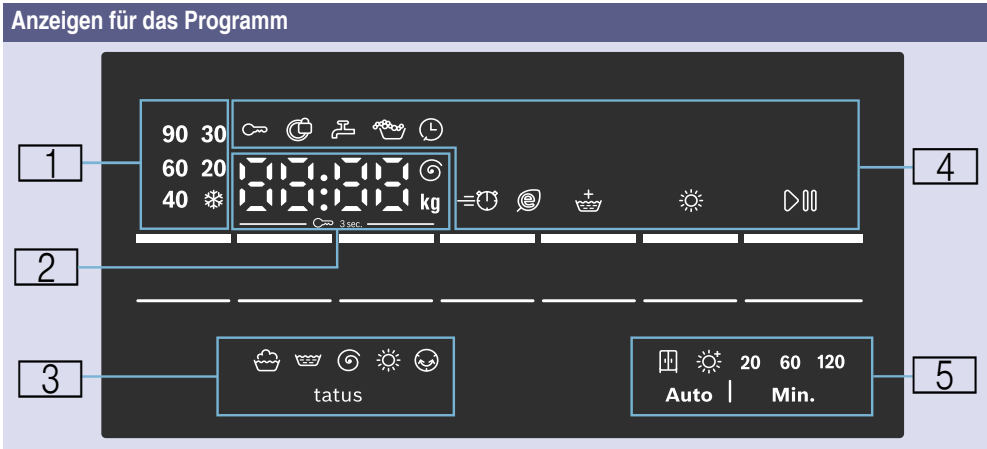
Bedienfeld























Voreinstellungen des gewählten Programmes ändern und Zusatzfunktionen wählen:

- 1 Programm wählen. Drehen in beide Richtungen möglich. Um den Wäschetrockner auszuschalten, Programmwähler auf **Off (Aus)** stellen.
- 2 Tasten **°C Temp. (Temperatur)**, **rpm (U/min)**, **Finished in (Fertig-in)** und **Dry (Trocknen)** wählen, um die Standardeinstellungen zu ändern. → *Seite 35*
Die Tasten **Speed Perfect/Eco Perfect** und **Water Plus (Wasser Plus)** für Zusatzfunktionen auswählen. → *Seite 37*
- 3 Anzeigefeld für Hinweise. → *Seite 21*
- 4 Programm starten. Taste **Start/Reload** (Start/Nachlegen) wählen, um das Programm zu starten, zu unterbrechen (z. B. Wäsche nachlegen) oder abzubrechen. → *Seite 29*

Anzeigefeld



1	Temperatur für das Waschprogramm	❄ (cold (kalt)) - 90°	Temperatur in °C
2	Programmhinweise	1:50*	Programmdauer nach Programmauswahl in h:min (Stunden:Minuten).
		1 - 24 h	Fertig in-Zeit in h (h=Stunde)
		7,0 kg*	Max. Beladung für gewählte Programme
		0 - 1500 Ⓒ*	Schleuderdrehzahl in Umdrehungen pro Minute. Wird für die Schleuderdrehzahl 0 ausgewählt, werden alle Schleuderprozesse annulliert und das Wasser wird nach dem letzten Spülzyklus abgepumpt.
	Programmstatus:	End	Programmende
		0:00	Knitterschutzprozess läuft → Seite 30
		----	Ende des Programms mit Schleuderdrehzahleinstellung ----
	Weitere Informationen:	E: - -*	Fehleranzeige
		0*	Signallautstärke einstellen → Seite 38
3	Programmfortschrittsymbole		Waschen
			Spülen
			Abpumpen/Schleudern
			Trocknen
			Knitterschutz

4: Programmehinweis- und zusätzliche Funktionssymbole		leuchtet	Ein, wenn die Kindersicherung aktiviert wurde → Seite 28
		blinkt	Die Kindersicherung ist aktiviert, der Programmwähler wurde verstellt oder die Tasten wurden gedrückt.
		leuchtet	Wenn die Tür verriegelt ist
		blinkt	Bei Drücken der Taste Start/Reload (Start/Nachlegen) zum Starten des Programms, wenn die Tür nicht richtig geschlossen ist.
		leuchtet	Wasserdruck zu niedrig. Dies verlängert die Programmdauer.
		blinkt	Der Wasserhahn wurde nicht geöffnet oder es liegt kein Wasserdruck vor.
			Ein, wenn zu viel Schaum erkannt wurde, ein zusätzlicher Spülgang zugeschaltet.
			Ein, wenn Fertig in-Zeit gewählt wurde
		Speed Perfect	
	Eco Perfect		
	Water Plus (Wasser Plus)		
	Dry (Trocknen)		Ein, wenn Trocknungsfunktion aktiviert ist.
	Start/Reload (Start/Nachlegen)		Ein, wenn das Gerät in Betrieb ist; blinkt wenn das Gerät bereit oder angehalten ist.
5: Auswählbarer Trocknungsmodus und Trocknungszeit			Schrantrocken (automatisch)
			Extra trocken (automatisch)
	20		20 Minuten Abkühlen der Maschine
	60, 120		60/120 Zeittrocknen
* abhängig von den gewählten Programmen/Zusatzfunktionen			














Wäsche

Wäsche zum Waschen vorbereiten

Wäsche sortieren nach:

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Herstellerangaben auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe
 - Hinweis:** Wäsche kann färben oder nicht richtig sauber werden. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt. Waschen Sie neue farbige Wäsche beim ersten Mal getrennt.
- Verschmutzung
 - **leicht**
nicht vorwaschen; ggf. Zusatzfunktion  **Speed Perfect** wählen
 - **normal**
Programm mit Vorwäsche wählen. Flecken ggf. vorbehandeln.
 - **stark**
Weniger Wäsche einlegen. Programm mit Vorwäsche wählen. Flecken ggf. vorbehandeln.
 - **Flecken:** Flecken, so lange sie noch frisch sind, entfernen / vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit dem entsprechenden Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.
- Symbolen auf den Pflegeetiketten
 - Hinweis:** Zahlen in den Symbolen weisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.

-  für normalen Waschprozess geeignet; z.B. Programm Cottons (Baumwolle) 
-  schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm Easy-Care (Pflegeleicht) 
-  besonders schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm Delicate/Silk (Fein/Seide) 
-  für Handwäsche geeignet; z.B. Programm  Wool (Wolle) 
-  Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Wäsche und Wäschetrockner schonen:

Achtung!

Schäden am Gerät/an Textilien

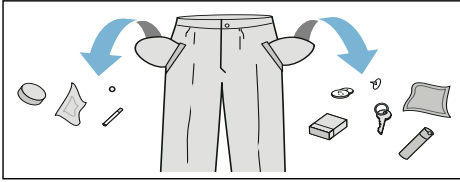
Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile des Wäschetrockners beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Maximale Beladung nicht überschreiten. Überfüllung beeinträchtigt das Waschergebnis.
- Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays,) nicht mit den Oberflächen des Wäschetrockners in Berührung bringen. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

de Wäsche

- Alle Taschen entleeren. Fremdkörper entfernen.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Hosen, Stickwaren und gewirkte Textilien, z. B. Trikotwäsche, T-shirts oder Sweatshirts, sollten mit der Innenseite nach außen gewaschen werden.
- Sicherstellen, dass Bügel-BHs maschinenwaschbar sind.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

Wäsche zum Trocknen vorbereiten

Hinweise

- Um ein gleichmäßiges Trocknen zu gewährleisten, die Wäschestücke nach Textilart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Wäsche nach den Pflegesymbolen sortieren, die auf den Pflegeetiketten angegeben sind.

Nur Wäsche mit dem Hinweis “trocknerfest” oder mit den folgenden Pflegesymbolen trocknen:

- ☐ = Trocknen bei normaler Temperatur (**Intensive Dry (Normaltrocknen)** ☀)
- ☐ = Trocknen bei niedriger Temperatur (**Gentle Dry (Schontrocknen)** ☀)

Folgende Textilien dürfen nicht getrocknet werden:

- ☒ = Pflegesymbol “Nicht trocknen”.
- Wolle oder wollhaltige Textilien.
- Feinwäsche (Seide, synthetische Gardinen).
- Textilien, die Schaumgummi oder ähnliche Materialien enthalten.
- Textilien, die mit brennbaren Flüssigkeiten behandelt wurden, z. B. mit Fleckenentferner, Waschbenzin, Verdünner. Explosionsgefahr!
- Textilien, die noch Haarspray oder ähnliche Substanzen enthalten.

Hinweise

- Vor dem Trocknen müssen handgewaschene Textilien mit der entsprechenden Schleuderdrehzahl geschleudert werden.
- Vor dem Trocknen bei optimaler Drehzahl schleudern. Für Baumwolle wird eine Schleuderdrehzahl von mehr als 1000 U/min empfohlen, für Pflegeleichtes mehr als 800 U/min.
- Bügelwäsche sollte nicht sofort nach dem Trocknen gebügelt werden. Es empfiehlt sich, sie für eine bestimmte Zeit zusammenzurollen, so dass die Restfeuchte gleichmäßig verteilt wird.
- Um gute Trocknungsergebnisse zu erzielen, Steppdecken, Frottierhandtücher und andere große Textilien einzeln trocknen. Nicht mehr als 5 Frottierhandtücher (oder 4 kg) gleichzeitig trocknen.
- Maximale Beladungsmenge nicht überschreiten.



Gerät bedienen

Waschtrockner vorbereiten

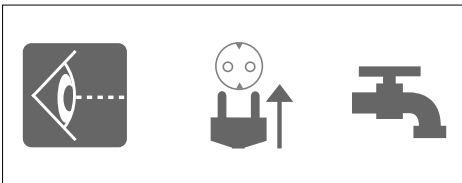
Der Waschtrockner wurde vor der Auslieferung getestet. Zum Entfernen von Restwasser aus dem Testverfahren sollte der erste Waschzyklus ohne Wäsche mit dem Programm **Drum Clean (Trommel reinigen)** durchgeführt werden.

Vor dem ersten Waschen/Trocknen
→ Seite 17

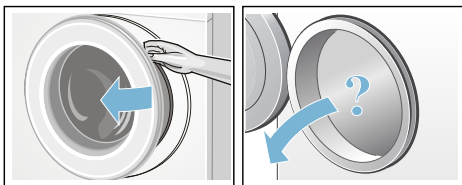
Hinweis:

- Schalten Sie einen beschädigten Waschtrockner niemals ein!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst! → Seite 45

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
Aufgrund der Wasserkondensations-technologie für das Trocknen muss der angeschlossene Wasserhahn während des Trocknungsprozesses geöffnet bleiben; andernfalls kann kein korrekter Trocknungsprozess garantiert werden.



3. Tür öffnen.

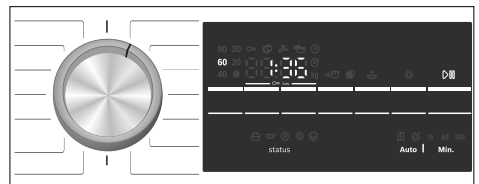


Programm wählen/Gerät einschalten

Hinweis:

Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können.

- Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwähler. Drehen in beide Richtungen möglich.
Der Waschtrockner ist eingeschaltet.



Im Anzeigefeld erscheint für das gewählte Programm fortlaufend:

- Programmdauer,
- voreingestellte Temperatur,
- maximale Beladung (wenn die Tür geöffnet ist).

Waschprogramm anpassen

Sie können die angezeigten Voreinstellungen nutzen oder das gewählte Programm durch Änderung der Voreinstellungen oder Wahl zusätzlicher Funktionen optimal an die Wäschestücke anpassen. Die wählbaren Einstellungen und Zusatzfunktionen hängen vom ausgewählten Wasch-/Trocknungsprogramm ab.

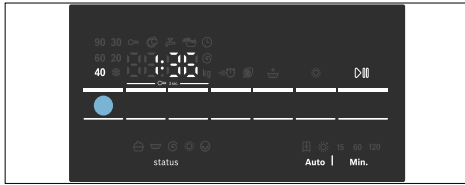
Programmübersicht → Seite 31

Hinweise

- Optionen können je nach Programmfortschritt ausgewählt, abgewählt oder geändert werden.
- Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt. Bei Wählen und Halten der Tasten **°C Temp.**, **rpm (U/min)**, **Finished in (Fertig in)** werden die Einstellmöglichkeiten automatisch nacheinander angezeigt.

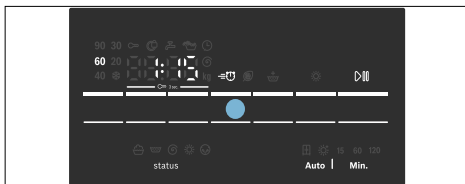
Ändern der Voreinstellung eines Waschprogramms, z. B. Waschtemperatur:

- Taste **°C Temp.** wählen, um die gewünschte Waschtemperatur einzustellen.



Ändern der Zusatzfunktionen eines Waschprogramms, z. B. Auswahl von **Speed Perfect**:

- Die Taste **Speed Perfect/Eco Perfect** so lange drücken, bis die Anzeigelampe eingeschaltet wird.



Hinweis:

Nach Ändern der Voreinstellungen und/oder Zusatzfunktionen kann sich die Programmdauer ändern.

Trocknungsprogramm anpassen

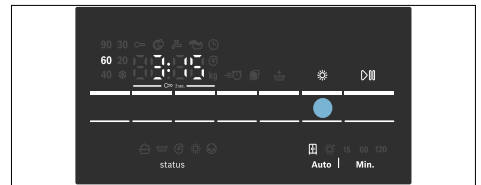
Hinweis:

Ist nur das Trocknungsprogramm oder Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung ausgewählt, können Sie die Voreinstellung des Trocknungsprogramms bei Bedarf ändern.

Programmübersicht → Seite 31

Voreinstellungen eines Trocknungsprogramms ändern:

- Taste **Dry (Trocknen)** wählen, um den gewünschten Trocknungsmodus oder die Trocknungszeit einzustellen (nur für ein Programm zur Einzeltrocknung möglich).



Hinweis:

Nach Ändern der Voreinstellungen für das Trocknungsprogramm kann sich die Programmdauer ändern.

Wäsche in die Trommel legen

⚠ Warnung Lebensgefahr!

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z. B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen in den Wäschetrockner zu einer Explosion führen.

Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Hinweise

- Legen Sie große und kleine Wäschestücke zusammen ein. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
 - Beachten Sie die angegebene maximale Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.
1. Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet in die Waschtrommel legen.
 2. Darauf achten, dass Wäschestücke nicht zwischen der Tür und der Gummimaschette eingeklemmt werden.



3. Tür schließen.

Hinweis: Die Anzeigelampe auf der Taste **Start/Reload** (Start/Nachlegen) blinkt und im Anzeigefeld erscheinen weiterhin fortlaufend die Voreinstellungen des Programms. Änderungen der Voreinstellungen sind möglich.

Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Achtung! Geräteschaden

Waschmittel und Produkte zur Vorbehandlung der Wäsche (z. B. Fleckentferner, Vorwaschsprays) können die Oberflächen des Waschtrockners beschädigen.

Halten Sie diese Produkte von den Oberflächen des Waschtrockners fern. Reiben Sie alle feinen Sprayreste und andere Rückstände/Tropfen mit einem feuchten Tuch ab.

Dosierung

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

- der Wasserhärte (bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen zu erfahren),
- den Herstellerangaben auf der Verpackung,
- der Wäschemenge,
- der Verschmutzung

Füllen der Kammern

1. Waschmittelschublade herausziehen.

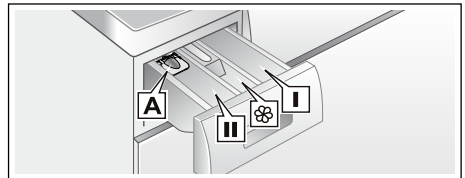
⚠️ Warnung

Augen- / Hautreizung!

Wenn die Waschmittelschublade während des Betriebs geöffnet wird, kann das Wasch-/Pflegemittel auslaufen.

Öffnen Sie die Schublade vorsichtig. Wenn das Wasch-/Pflegemittel mit den Augen oder der Haut in Kontakt kommt, gründlich spülen. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

2. Füllen Sie das Waschmittel und/oder Pflegeprodukt ein.



- Kammer I Waschmittel für Vorwäsche.
- Kammer ☼ Weichspüler, Stärke. Maximale Menge nicht überschreiten.
- Kammer II Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz.
- Kammer A* Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel.

*je nach Modell

Hinweise

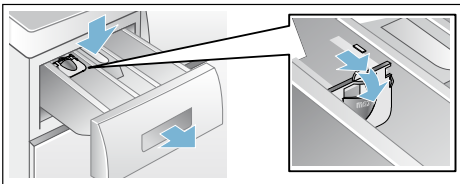
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie unbedingt Herstellerhinweise.
- Verdünnen Sie dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser. Das verhindert Verstopfungen.
- Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade.
- Wird das Programm zur Einzeltrocknung gewählt, geben Sie kein Waschmittel und/oder Pflegeprodukt in die Maschine.

Dosierhilfe* für Flüssigwaschmittel

*je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel positionieren Sie die Dosierhilfe:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Dosierhilfe nach vorn schieben, herunterklappen und einrasten.
3. Schublade wieder einsetzen.



Hinweis: Verwenden Sie die Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäsche bzw. gewählter Fertig in-Zeit.

Bei Modellen ohne Dosierhilfe füllen Sie Flüssigwaschmittel in entsprechende Dosierbehälter und legen Sie diese in die Trommel.

Programm starten

Taste **Start/Reload**  (Start/Nachlegen) wählen. Die Anzeigelampe leuchtet und das Programm startet.

Hinweis: Wenn Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern wollen, wählen Sie die Kindersicherung.




Im Anzeigefeld wird während des Programms die Fertig in-Zeit bzw. nach Beginn des Waschprogramms die Programmdauer und die Symbole für den Programmfortschritt angezeigt.

Anzeigefeld → Seite 21

Kindersicherung

Sie können den Wäschetrockner gegen ein versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Hierzu nach Programmstart die Kindersicherung aktivieren.

Aktivieren/Deaktivieren: Tasten  **rpm (U/min)** und  **Finished in (Fertig in)** ca. 3 Sekunden lang drücken. Das Symbol  leuchtet im Anzeigefeld auf. Wenn das Tastensignal aktiviert ist, ertönt ein akustisches Signal.


-  leuchtet: Kindersicherung ist aktiviert.
-  blinkt: Kindersicherung ist aktiviert und der Programmwähler wurde verstellt. Um zu vermeiden, dass das  Symbol blinkt, den Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurückstellen. Das Symbol leuchtet wieder.

Hinweis:

Die Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nachdem der Wäschetrockner ausgeschaltet wurde. Dann müssen Sie vor Programmstart die Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Wäsche nachlegen

Nach Programmstart kann Wäsche je nach Bedarf nachgelegt oder herausgenommen werden.



Taste **Start/Reload**  (Start/Nachlegen) wählen. Der Waschtrockner prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Hinweise

- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel bleibt die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich.
Wenn im Anzeigefeld Folgendes angezeigt wird:
 leuchtet → Nachlegen nicht möglich. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Reload**  (Start/Nachlegen) wählen.
- Tür nicht öffnen, bis das Türverriegelungssymbol  erloschen ist.
- Tür nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Die Nachlegefunktion kann in der Trocknungsphase nicht aktiviert werden.




Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:




1. **Start/Reload**  (Start/Nachlegen) wählen.
2. Anderes Programm wählen. Bei Bedarf die Voreinstellung anpassen und/oder andere Zusatzfunktionen wählen.
3. **Start/Reload**  (Start/Nachlegen) wählen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Programm unterbrechen oder beenden

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

1. **Start/Reload**  (Start/Nachlegen) wählen.
2. Wäsche abkühlen: **Rinse (Spülen)**  wählen.
3. **Start/Reload**  (Start/Nachlegen) wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

1. **Start/Reload**  (Start/Nachlegen) wählen.
2. **Spin/Empty**  (**Schleudern/Abpumpen.**) wählen.
3. **Start/Reload**  (Start/Nachlegen) wählen.


Bei Trocknungsprogrammen:

1. **Intensive Dry (Normaltrocknen)**  oder **Gentle Dry (Schontrocknen)**  auswählen.
2. Taste  **Dry (Trocknen)** drücken, 20 min Trocknungszeit einstellen.
3. **Start/Reload**  (Start/Nachlegen) wählen.



Programmende

End oder **----** (**Spülstopp** = ohne Endschleudern) erscheint im Anzeigefeld und ein akustisches Signal ertönt.

Signallautstärke einstellen → Seite 38

Wurde **----** (**Spülstopp** = ohne Endschleudern) gewählt, **Start/Reload**  (Start/Nachlegen) wählen, um das Endschleudern zu starten.

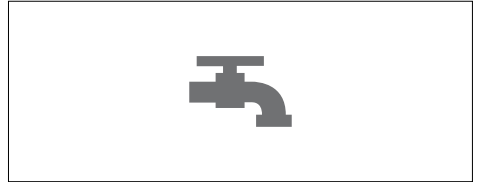
Hinweise

- Das Programm wird mit dem Abpumpen des Wassers und mit dem Schleudern der Wäsche fortgesetzt (die Standard-Schleuderdrehzahl kann vorher geändert werden).
- Soll nur das Wasser abgepumpt werden, ca. 1 Minute nach Programmstart die Taste **Start/Reload**  (Start/Nachlegen) drücken, bevor der Schleudervorgang beginnt. Das Programm wird unterbrochen und die Türverriegelung freigegeben. Die Wäsche kann entnommen werden.
- Wenn im Anzeigefeld **Hot (heiß)** blinkt, bevor das Trocknungsprogramm beendet ist, ist die Temperatur in der Trommel hoch. Das Programm zum Abkühlen der Trommel wird ausgeführt, bis die Temperatur in der Trommel verringert ist.
- Knitterschutzprozess startet nach Abschluss des Trocknungsprozesses, um ein Knittern der Wäsche zu verhindern, falls Sie die Wäsche nicht rechtzeitig herausnehmen. Der Prozess dauert ca. 30 Minuten. **0:00** wird in der Zeitanzeige angezeigt und das Symbol  wird als Statussymbol angezeigt. Sie können jede Taste drücken oder den Programmwähler auf eine andere Position drehen, um diesen Prozess zu beenden. Die Tür wird dann freigegeben und die Wäsche kann herausgenommen werden.

Nach dem Waschen/Trocknen

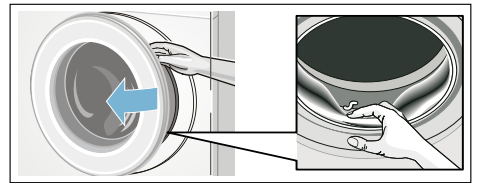
1. Tür öffnen und Wäsche entnehmen.
2. Programmwähler auf **Off (Aus)** stellen. Das Gerät wird ausgeschaltet.
3. Wasserhahn schließen.

Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich.



Hinweise


- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder ein anderes Wäschestück verfärben.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und von der Gummimanschette entfernen – Rostgefahr.










































- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.
- Wäsche immer entnehmen.
- Immer das Programmende abwarten, weil das Gerät sonst noch verriegelt sein könnte. Dann das Gerät einschalten und Entriegelung abwarten.
- Wenn das Anzeigefeld nach Ende des Programms erloschen ist, ist der Energiesparmodus aktiv. Zum Aktivieren eine beliebige Taste wählen.

Programmübersicht

Programme am Programmwähler

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
<p>Programmname</p> <p>Kurze Erläuterung des Programms und für welche Textilien es geeignet ist.</p>	<p>maximale Beladung nach EN50229</p> <p>maximale Beladung für Waschen/ maximale Beladung für Trocknen</p> <p>wählbare Temperatur in °C</p> <p>wählbare Schleuderdrehzahl in U/min</p> <p>mögliche Zusatzfunktionen für Waschen</p> <p>mögliche Zusatzfunktionen für Trocknen</p>
<p>Cottons (Baumwolle) </p> <p>Standard-Waschprogramm für strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.</p> <p>Hinweis: * reduzierte Beladung für  Zusatzfunktionen.</p>	<p>max. 7.0(5.0)* kg/4.0 kg</p> <p> (kalt) - 90 °C</p> <p>-----, 400 - 1500 U/min</p> <p>, , </p> <p>, </p>
<p>+ Prewash (+Vorwäsche) </p> <p>Energieintensives Programm für stark verschmutzte strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.</p> <p>Hinweis: * reduzierte Beladung für  Zusatzfunktionen.</p>	<p>max. 7.0(5.0)* kg/4.0 kg</p> <p> (kalt) - 90 °C</p> <p>-----, 400 - 1500 U/min</p> <p>, , </p> <p>, </p>
<p>Easy-Care (Pflegeleicht) </p> <p>Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben</p>	<p>max. 4.0 kg/2.5 kg</p> <p> (kalt) - 60 °C</p> <p>-----, 0 - 1200 U/min</p> <p>, , </p> <p>, </p>
<p>Mix </p> <p>Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik</p>	<p>max. 4.0 kg/2.5 kg</p> <p> (kalt) - 40 °C</p> <p>-----, 0 - 1500 U/min</p> <p>, , </p> <p>, </p>

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
Allergy Plus (AllergiePlus)  Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen. Hinweise <ul style="list-style-type: none"> ■ Besonders geeignet für hohe hygienische Ansprüche oder besonders empfindliche Haut dank verlängertem Waschen bei einer festgelegten Temperatur, mit einem höheren Wasserstand und längeren Spülzyklus. ■ * reduzierte Beladung für  Zusatzfunktionen. 	max. 6.5 (5)* kg/4.0 kg  (kalt) – 60 °C -----, 400 – 1500 U/min  ,  ,   , 
HygieneCare  Ein innovatives Programm zur Vorbehandlung trockener Wäsche durch Heißluft (bis zu 70 °C) für hohe hygienische Anforderungen; anschließend folgt ein Waschgang bei niedriger Temperatur. Dies ermöglicht sowohl Hygiene als auch die Pflege der Textilien. Für die meisten nicht empfindlichen Textilien geeignet.	max.4.0 kg/4.0 kg  (kalt) – 30 °C -----, 0 – 1500 U/min  ,  ,   , 
Down (Daunen)  Maschinenwaschbare mit Daunen gefüllte Textilien Hinweise <ul style="list-style-type: none"> ■ Große Teile einzeln waschen. ■ Ein spezielles Daunenwaschmittel verwenden. 	max. 1.5 kg/1.0 kg  (kalt) – 60 °C -----, 0 – 1200 U/min  ,  ,   , 
Rinse (Spülen)  Handwaschbare Textilien, Extra Spülen mit Schleudern	– / max. 4.0 kg – -----, 0 – 1500 U/min  
Spin  / Empty  (Schleudern/Abpumpen.) Nur Schleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl. Um das Programm Empty  (Abpumpen.) zu wählen, die Schleuderdrehzahl auf 0 stellen.	– / max. 4.0 kg – 0 – 1500 U/min – 
SuperQuick 15' (Extra Kurz 15')  / Wash&Dry 60' (Waschen&Trocknen 60')  Für kleine Mengen (≤1 kg) leicht verschmutzter Wäsche aus Baumwolle, Leinen, synthetischem oder Mischgewebe. Ca. 15 min Waschzeit. Wurde die Trocknungsfunktion ausgewählt, folgt danach ein ca. 45 Minuten langer Trocknungsprozess.	max. 2.0 kg/1.0 kg  (kalt) – 40 °C -----, 0 – 1200 U/min – 

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
<p> Wool (Wolle) </p> <p>Hand- und maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder Wollmischung. Besonders schonendes Waschprogramm, um ein Einlaufen der Wäsche zu vermeiden, mit längeren Programmpausen (Textilien weichen in der Waschlauge).</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wolle ist tierischer Herkunft z. B.: Angora, Alpaka, Lama, Schaf. ■ Für Maschinenwäsche geeignetes Wollwaschmittel verwenden. 	<p>max. 2.0 kg/-</p> <p>❄ (kalt) – 40 °C</p> <p>-----, 0 – 800 U/min</p> <p>-</p> <p>-</p>
<p>Delicate/Silk (Fein/Seide) </p> <p>Für feine, waschbare Textilien z. B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe</p> <p>Hinweis:</p> <p>Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche oder Seide verwenden.</p>	<p>max. 2.0 kg/-</p> <p>❄ (kalt) – 40 °C</p> <p>-----, 0 – 800 U/min</p> <p>☹, ☹, ☹</p> <p>-</p>
<p>Drum Clean (Trommel reinigen) </p> <p>Spezielles Programm für die Trommelhygiene oder Flusenenfernung:</p> <p>90 °C = antibakterielles Programm, kein Waschmittel verwenden.</p> <p>40 °C = antibakterielles Programm, spezielles Trommelreinigungswaschmittel kann verwendet werden;</p> <p>❄ (kalt) = Flusenspülprogramm zum Entfernen der Flusen, die sich beim Trocknen in der Trommel angesammelt haben</p>	<p>0</p> <p>❄ (kalt), 40, 90 °C</p> <p>1200 U/min</p> <p>-</p> <p>-</p>
<p>Gentle Dry (Schontrocknen) </p> <p>Einzelprogramm für die schonende Trocknung von Kleidung bei niedriger Temperatur.</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Auswahl von ☐ wird die Wäsche automatisch schranktrocken, - bei Auswahl von ❄ wird die Wäsche automatisch extra trocken, - selbstdefinierte Trocknungszeit auswählbar von 20, 60 bis 120 Minuten <p>Hinweis:</p> <p>** die 20-minütige Trocknungszeit ist für das Abkühlen von Wäsche und Maschine nach dem Trocknungsprozess vorgesehen.</p>	<p>- /max. 2.5 kg</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>☐, ❄, Trocknen (Zeitprogramm)**</p>
<p>Intensive Dry (Normaltrocknen) </p> <p>Normales Einzeltrocknungsprogramm zum Trocknen der Kleidung bei höherer Temperatur.</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Auswahl von ☐ wird die Wäsche automatisch schranktrocken, - bei Auswahl von ❄ wird die Wäsche automatisch extra trocken, - selbstdefinierte Trocknungszeit auswählbar von 20, 60 bis 120 Minuten <p>Hinweis:</p> <p>** die 20-minütige Trocknungszeit ist für das Abkühlen von Wäsche und Maschine nach dem Trocknungsprozess vorgesehen.</p>	<p>- /max. 4.0 kg</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>☐, ❄, Trocknen (Zeitprogramm)**</p>


Trocknungstabelle

Art der Beladung	Empfohlenes Trocknungsprogramm	Beladung zum Trocknen (kg)	Geschätzte Trocknungszeit in min	
			Schrank-trocken ☒	Extra Trocknen ☼
Baumwolle/Buntwäsche (farb- bechte Textilien aus Baumwolle oder Leinen wie Unterwäsche, T- Shirts, Pullover, Geschirrtücher, Frottierhandtücher, Bettlaken, Tischtücher, Arbeitskleidung, Badetücher)	Intensive Dry ☀ (Normaltrocknen)	0.5 - 2.0	40 - 90	60 - 100
		2.0 - 3.0	90 - 150	100 - 180
		3.0 - 4.0	150 - 190	180 - 225
Pflegeleicht (Textilien aus Syn- thetik oder Mischgewebe wie Hem- den, Sportkleidung)	Gentle Dry ☀ (Schontrocknen)	0.5 - 1.5	35 - 75	40 - 120
		1.5 - 2.5	75 - 120	120 - 190
	Trocknungspro- gramm	Beladung zum Trocknen (kg)	Einstellbare Trocknungs- zeit (min)	
	Trocknen (Zeit- programm)	~ 1.0	60	
		~ 2.5	120	

- i Die Zeiten sind Schätzwerte und beziehen sich auf Normalbeladung, Standard-Schleuder-Programm und Raumtemperatur.
- i Die maximal wählbare Trocknungszeit beträgt 120 Minuten. Beträgt das Gewicht der Wäsche mehr als 2,5 kg, automatische Trocknung auswählen. Diese Funktion wird für gute Trocknungsergebnisse und zum Energiesparen empfohlen. Das 20-Minuten-Trocknungsprogramm dient der Wäscheabkühlung.
- i Um ein gleichmäßiges Trocknungsergebnis zu erzielen, trennen Sie dicke Textilien von leichteren. Trennen Sie beispielsweise Frottierhandtücher von Hemden.
- i Extra trocken ☼ wird für Frottierhandtücher und andere große und dicke Textilien empfohlen.
- i Reduzieren Sie die maximale Beladung für Frottierhandtücher auf 4 kg, um ein gründliches Trocknungsergebnis zu erzielen.
- i Wolle darf nicht im Waschtrockner getrocknet werden.
- i Damit die Wäsche nach dem Trocknen weniger geknittert ist, weniger Wäsche laden.

Stärken

Hinweis: Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Dosieren Sie Stärke nach Herstellerangaben in Kammer  (ggf. vorher reinigen).

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie Vorgaben des Färbemittelherstellers! Entfärben Sie Wäsche **nicht** im Waschtrockner!

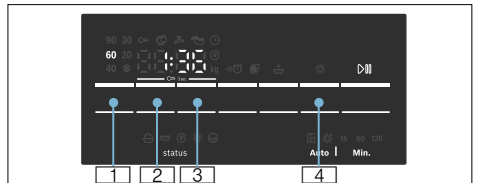
Einweichen

1. Einweich-/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen.
2. Programmwähler auf **Cottons 60°C (Baumwolle 60°C)** stellen und **Start/Reload**(Start/Nachlegen) wählen.
3. Nach ca. 10 Minuten **Start/Reload** (Start/Nachlegen) wählen, um das Programm anzuhalten.
4. Nach gewünschter Einweichzeit **Start/Reload**(Start/Nachlegen) erneut wählen, wenn das Programm fortgesetzt wird oder Programm ändern.

Hinweis: Legen Sie Wäsche gleicher Farbe ein. Kein zusätzliches Waschmittel erforderlich, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

P+ Ändern von Programm- voreinstellungen

Sie können die Voreinstellungen von gewählten Programmen ändern. Die Einstellungen können auch geändert werden, während das gewählte Programm läuft. Die Auswirkungen hängen vom Programmfortschritt ab.



°C Temp. (Temperatur)

1: Die angegebene Waschtemperatur kann geändert werden. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab. Programmübersicht

rpm (U/min)

2: Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern. Einstellung **----** (**Rinse stop (Spülstopp)**) = ohne Endschleudern), Wäsche bleibt nach dem letzten Spülgang im Wasser liegen. Einstellung **0** (Ohne Schleuderzyklus), Spülwasser nur Abpumpen, kein Schleuderzyklus. Maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Programm und Modell.

Programmübersicht → Seite 31

Finished in (Fertig in)

: Die Fertig in-Zeit (Programmende) festlegen.

Hinweis: Bei Auswahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst, wenn z. B. aufgrund von Änderungen der Programmvoreinstellungen eine Änderung der Programmdauer erforderlich ist.


Vor Programmstart kann das Programmende in Stundenschritten bis maximal **24h** vorgewählt werden.

Nach dem Programmstart wird die vorgewählte Zeit angezeigt, z. B. **8h**, und bis zum Start des Programms heruntergezählt. Danach wird die Programmdauer angezeigt, z. B. **2:30**.

Die vorgewählte Zeit kann nach Programmstart wie folgt geändert werden:

1. Taste **Start/Reload** (Start/Nachlegen) wählen.
2. Taste **Finish in (Fertig in)** wählen und Fertig in-Zeit ändern.
3. Taste **Start/Reload** (Start/Nachlegen) wählen.

Dry (Trocknen)

: Die Trocknungsfunktion kann mit dieser Taste aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung ist nur im automatischen Modus möglich. Wird das Programm zur Einzeltrocknung gewählt, steht die automatische Trocknung oder die Zeittrocknung mit einer gewünschten Trocknungsdauer zur Verfügung.


Hinweise

- Programmauswahl in Position **Intensive Dry (Trocknen)** oder **Gentle Dry (Schontrocknen)** zur Auswahl des jeweiligen Trocknungsprogramms.

Programmübersicht → Seite 31

Der standardmäßige Trocknungsmodus ist . In diesem Modus wird die Trocknungszeit automatisch entsprechend der Wäschemenge eingestellt. Das Ergebnis ist schranktrockene Wäsche. Der Trocknungsmodus kann auf  gestellt werden, um extra trockene Wäsche zu erhalten; oder auf Vorauswahl der Trocknungszeit, die durch Wählen der Taste  **Dry (Trocknen)** festgelegt werden kann.

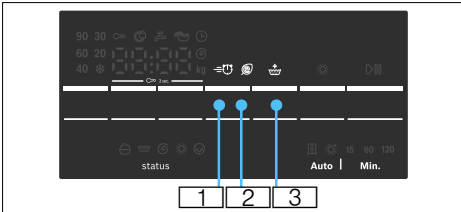
Schrantrocken (): für einlagige Textilien. Kleidungsstücke können gefaltet in einen Schrank gelegt oder aufgehängt werden.

Extra trocken (): Für Textilien aus dicken, mehrlagigen Stoffen, die länger getrocknet werden müssen. Kleidungsstücke können gefaltet in einen Schrank gelegt oder aufgehängt werden. Wäsche ist trockener als schranktrocken.

- Programmauswahl in Waschprogrammen und wenn Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung gewünscht ist (für **optionale Trocknungsprogramme**):
 1. Taste **Dry (Trocknen)** drücken und die Funktion  oder  aktivieren.
 2. Die maximale Beladungsmenge zum Trocknen nicht überschreiten. Übersicht der Programme → Seite 31
 3. Maximale Schleuderdrehzahl des Waschprogramms wird automatisch ausgewählt, um ein gutes Trocknungsergebnis zu erzielen.

P+ Auswahl von Zusatzfunktionen

Sie können die gewünschten Zusatzfunktionen durch Drücken der jeweiligen Tasten wählen.




Speed Perfect

1 Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Hinweis: Maximale Beladungsmenge nicht überschreiten.
 Programmübersicht → Seite 31

Eco Perfect

2 Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei gleichbleibender Waschwirkung.

Hinweis: Die Waschtemperatur ist niedriger, als die angewählte Temperatur. Bei besonders hygienischen Ansprüchen empfiehlt sich das Programm **Allergy Plus (AllergiePlus)** .

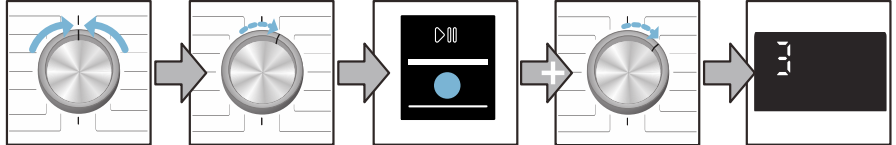
Water Plus (Wasser Plus)

3 Erhöhter Wasserstand und verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Signallautstärke einstellen

Signallautstärke einstellen

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



Auf **Off (Aus)** stellen

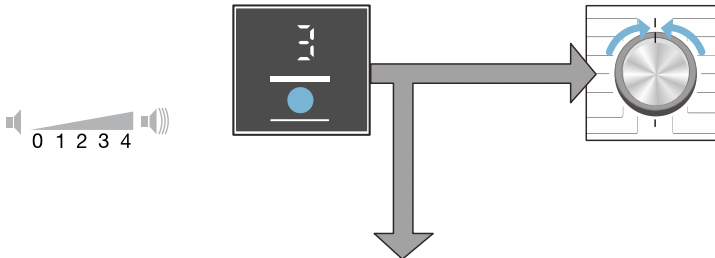
1 Schritt im Uhrzeigersinn


Start/Reload  (Start/Nachlegen) drücken und halten und

1 Schritt im Uhrzeigersinn

loslassen

2. a) Lautstärke für **Hinweissignale** einstellen

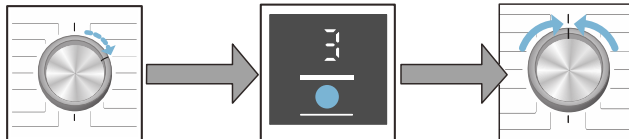


Taste  **Finished in** drücken und Lautstärke einstellen


Oder

Auf **Off (Aus)** stellen, um den Einstellmodus für die Signallautstärke zu verlassen

2. b) Lautstärke für **Tastensignale** einstellen



1 Schritt im Uhrzeigersinn

Taste  **Finished in** drücken und Lautstärke einstellen

Auf **Off (Aus)** stellen, um den Einstellmodus für die Signallautstärke zu verlassen



Reinigen und warten

⚠️ Warnung

Stromschlaggefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

⚠️ Warnung

Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, im Waschtrockner können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung!

Geräteschaden

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können Oberflächen und Bauteile des Waschtrockners beschädigen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Maschinengehäuse/ Bedienfeld

- Entfernen Sie Waschmittel- und Reinigungsreste sofort.
- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Benutzen Sie keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger).
- Reinigen Sie nicht mit Wasserstrahl.

Waschtrommel

Benutzen Sie chlorfreie Putzmittel, keine Stahlwolle.

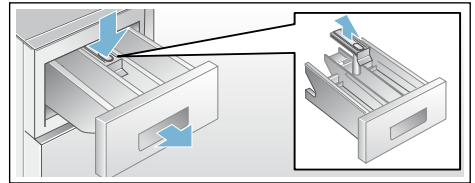
Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können Sie über unsere Internetseite oder über den Kundendienst beziehen. → Seite 45

Waschmittelschublade reinigen

Wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.



3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

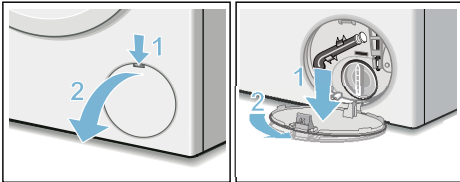
Hinweis: Lassen Sie die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Laugenpumpe verstopft

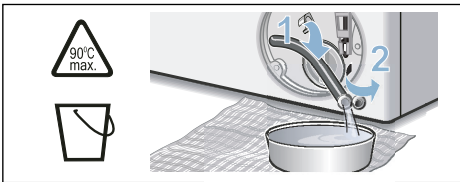
Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen. Lassen Sie Waschlauge abkühlen.

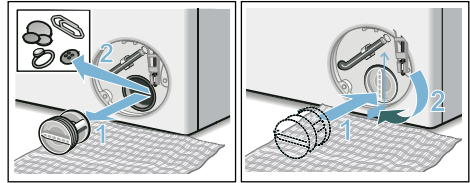
1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
2. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
3. Serviceklappe öffnen und abnehmen.



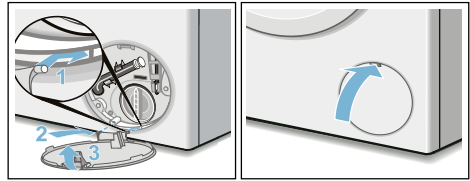
4. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen. Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.






5. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



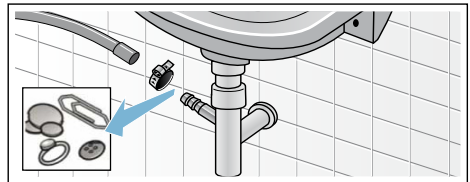
6. Service-Klappe einsetzen, einrasten und schließen.



Hinweis: Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 l Wasser in Kammer II gießen und Programm **Spin/Empty**   (**Schleudern/Abpumpen.**) starten (soll nur abgepumpt werden:  rpm (U/min) (Schleuderdrehzahl) auf **0** stellen).

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Programmwähler auf **Off (Aus)** stellen. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen. Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon reinigen.





4. Ablaufschlauch wieder anschließen und Verbindungsstelle mit Schlauchschelle befestigen.

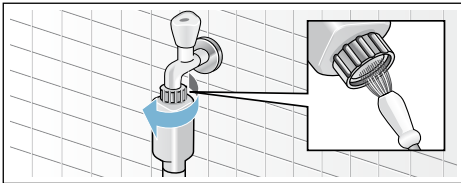
Sieb im Wasserzulauf verstopft

⚠️ Warnung **Lebensgefahr!**

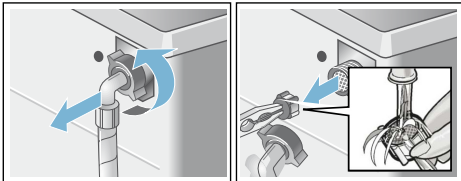
Die Aqua-Stopp-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser eintauchen (enthält elektrisches Ventil).

Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spin/Empty**  **(Schleudern/Abpumpen.)**).
3. **Start/Reload**  (Start/Nachlegen) wählen. Das Programm ca. 40 s lang laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Off (Aus)** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
5. Sieb am Wasserhahn reinigen: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



6. Sieb an der Geräterückseite reinigen: Schlauch an der Geräterückseite abnehmen. Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



7. Schlauch anschließen und auf Dichtigkeit prüfen.

? Störungen, was tun?

Notentriegelung, z.B. bei Netzausfall

z. B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann die Waschtrocknertür wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

⚠️ Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen. Wenn möglich, abkühlen lassen.

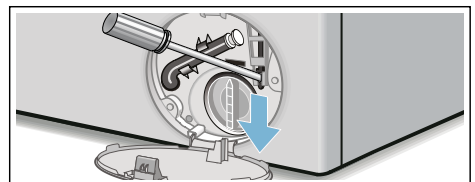
⚠️ Warnung **Verletzungsgefahren!**

Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen. Fassen Sie nicht in die drehende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.





Achtung! **Wasserschaden**

Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen. Waschtrocknertür nicht öffnen, wenn durch das Glas Wasser sichtbar ist.


1. Gerät ausschalten. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Waschlauge abpumpen.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Waschtrocknertür kann nun geöffnet werden.



Hinweise im Anzeigefeld

Hinweis	Ursache / Abhilfe
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Blinkt schnell + Signalton: Die Tür wurde bei zu hohem Wasserstand geöffnet. Tür schließen und das Programm mit der Taste Start/Reload  (Start/Nachlegen) fortsetzen oder das Programm Empty  (Abpumpen.) wählen. ■ Blinkt langsam: Türverriegelungstemperatur zu hoch, um die Tür zu öffnen. Ca. 30 Sekunden warten bis die Türverriegelung abgekühlt ist.
Hot (heiß)	Tür kann nach dem Trocknungsprogramm wegen der hohen Temperatur nicht geöffnet werden. Der Abkühlungsprozess dauert an, bis diese Anzeige erlischt und die Tür geöffnet werden kann.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Blinkt (kein Wasserversorgung): Wasserhahn aufgedreht? Sieb im Wasserzulauf verstopft? Sieb im Wasserzulauf reinigen. → <i>Seite 41</i> Wasserschlauch geknickt oder verstopft? ■ Leuchtet (geringer Wasserdruck): Nur zur Information. Keine Auswirkung auf den Programmfortschritt. Das Programm wird verlängert.
E:18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen. Ablaufschlauch am Siphon reinigen.
E:32	Alternierende Anzeige mit End nach Programmabschluss: Unwuchtproblem, Schleuderphase wurde abgebrochen.
E:95	Alternierende Anzeige mit End nach Programmabschluss: Kein Wasser in der Trocknungsphase ermittelt, kann zu schlechtem Trocknungsergebnis führen.
Weitere Anzeigen	Programmwähler auf Off (Aus) stellen. Das Gerät wird ausgeschaltet. 5 s warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen.

Störungen, was tun?

Störungen	Ursache / Abhilfe
Wasser läuft aus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Den Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Start/Reload  (Start/Nachlegen) nicht gewählt? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? ■ Sieb verstopft? Sieb reinigen. → <i>Seite 41</i> ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt.
Tür des Waschtrockners kann nicht geöffnet werden.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherheitsfunktion aktiv. Hinweis: Aus Sicherheitsgründen bleibt die Waschmaschinentür geschlossen, wenn der Wasserstand oder die Temperatur hoch sind (siehe → Programm abbrechen → <i>Seite 29</i>), oder während die Trommel rotiert. ■ - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ■ Öffnen nur mit Notentriegelung möglich? → <i>Seite 41</i> ■ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. → <i>Seite 28</i>

Störungen	Ursache / Abhilfe
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Start/Reload  (Start/Nachlegen) oder Finished in (Fertig in)  gewählt? ■ Tür geschlossen? ■ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. → <i>Seite 28</i>
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ■ Laugenpumpe reinigen. → <i>Seite 40</i> ■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. ■ Zu geringe Drehzahl gewählt?
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. ■ Ggf. den Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade reinigen und erneut einsetzen.
Kammer  wurde nicht komplett ausgespült.	Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade reinigen und erneut einsetzen.
Geruchsbildung im Waschtrockner.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Programm Drum Clean (Trommel reinigen)  90°C ohne Wäsche und Waschmittel ausführen. ■ Für den alltäglichen Gebrauch geeignetes Waschmittel verwenden. ■ Tür und Waschmittelschublade nach Gebrauch offen lassen.
Statusanzeige  ist eingeschaltet. Schaum kann aus der Waschmittelschublade austreten.	<p>Zu viel Waschmittel verwendet?</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Einen Esslöffel Weichspüler mit ½ l Wasser vermischen und in Kammer II geben. (Nicht bei Outdoor-, Sportwear- und Daunen-Textilien!) ■ Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang reduzieren. ■ Im Handel erhältliche Waschmittel mit wenig Schaum und Pflegemittel verwenden, die für Waschtrockner geeignet sind.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ausgerichtet? Das Gerät ausrichten. → <i>Seite 16</i> ■ Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. → <i>Seite 16</i> ■ Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → <i>Seite 13</i>
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzausfall? ■ Sicherungsautomat ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. ■ Tritt die Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen. → <i>Seite 45</i>
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus. ■ Kein Fehler – Schaumerkennung aktiv. Zusätzlicher Spülgang.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ Rinse  (Spülen) wählen oder Wäsche abbürsten, wenn sie trocken ist.

Störungen	Ursache / Abhilfe
Schleudgeräusch beim Trocknen.	Dies ist ein innovatives Verfahren namens Thermoschleudern, um den Energieverbrauch beim Trocknen zu verringern.
Flusen auf der gewaschenen Wäsche gefunden.	Das Programm Drum Clean (Trommel reinigen) 🌀 ✨ (kalt) ohne Wäsche ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich während des vorherigen Trocknungszyklus in der Trommel angesammelt haben.
Wassereinlaufgeräusch beim Trocknen.	Der Waschtrockner verwendet die Wasserkondensationstechnologie, zum Trocknen der Wäsche wird konstant Wasser gebraucht. Daher muss der Wasserhahn bis zum Ende der Trocknungsphase ständig aufgedreht sein.
Trocknungsdauer verlängert.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Programm Drum Clean (Trommel reinigen) 🌀 ✨ (kalt) ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich beim Trocknen in der Trommel angesammelt haben.
Trocknungsprogramm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Trocknungsprogramm nicht ausgewählt? Programmübersicht → <i>Seite 31</i> ■ Tür nicht richtig geschlossen?
Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend (Wäsche ist nicht trocken genug).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zu hohe Umgebungstemperatur (über 30 °C) oder unzureichende Belüftung des Raums, in dem sich der Waschtrockner befindet. ■ Wäsche wurde vor dem Trocknen nicht ausreichend geschleudert. Immer die maximal auswählbare Schleuderdrehzahl für das jeweilige Waschprogramm einstellen. ■ Waschtrockner überladen: Die Empfehlungen zur maximalen Beladung in der Programmtabelle und in der Beladungsanzeige beachten. Den Waschtrockner nicht überladen, weil die maximale Beladung zum Trocknen kleiner als die maximale Beladung zum Waschen ist. Den Waschtrockner nach dem Waschen mit der maximalen Beladung entladen und die Wäsche auf zwei Trocknungszyklen verteilen. ■ Die Netzspannung der Stromversorgung ist zu gering (unter 200 V) – für eine geeignete Stromversorgung sorgen. ■ Wasserdruck gering. Gemäß dem Wasserkondensationsprinzip führt ein niedriger Wasserdruck dazu, dass das verdunstete Wasser nicht vollständig kondensiert. ■ Der Wasserhahn ist während des Trocknungsprozesses geschlossen. Aufgrund der Wasserkondensationstechnologie für das Trocknen muss der angeschlossene Wasserhahn während des Trocknungsprozesses geöffnet bleiben; andernfalls kann kein korrekter Trocknungsprozess garantiert werden. ■ Dicke, mehrlagige Textilien oder Textilien mit dicken Füllungen – diese Textilien trocknen an der Oberfläche, während sie innen noch feucht sein können. Der Ausgleich kann länger dauern. Für diese Arten von Textilien den Trocknungsmodus ✨ (Extra trocken), oder zusätzliche Zeit über die Programme Intensive Dry (Normaltrocknen) ☀️ oder Gentle Dry (Schontrocknen) 🌙 auswählen.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus- und Einschalten der Maschine) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Off (Aus)** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen. → *Seite 45*



Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Störungen, was tun? → Seite 41), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____	FD _____
Erzeugnisnummer	Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

im Einfüllfenster innen*/geöffnete Service-Klappe* und an der Rückseite des Gerätes.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.



Technische Daten

Abmessungen:

850 x 600 x 590 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:

80 kg

Netzanschluss:

Nennspannung 220-240 V, 50Hz

Minimaler Installationsschutz (≡) 10 A

Nennleistung 1900 - 2300 W

Wasserdruck:

100 - 1000 kPa (1 - 10 bar)

Ablaufhöhe:

60-100 cm

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:

0,12 W

Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand:

0,48 W



Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung (kg)	Energieverbrauch * (kWh)	Wasserverbrauch * (Liter)	Programmdauer * (h)
Cottons (Baumwolle) 20 °C		7,0	0,30	77	3
Cottons (Baumwolle) 40 °C		7,0	1,08	77	3
Cottons (Baumwolle) 60 °C		7,0	1,38	77	3 ¼
Cottons (Baumwolle) 90 °C		7,0	2,35	87	3
Easy-Care (Pflegeleicht) 40 °C		4,00	0,76	65	2
Mix 40 °C		4,00	0,62	46	1 ¼
Delicates/Silk (Fein/Seide) 30 °C		2,00	0,16	36	¾
Wool (Wolle) 30 °C		2,00	0,20	40	¾
Intensive Dry (Normaltrocknen)		4,00	2,50	21	3
Gentle Dry (Schontrocknen)		2,50	1,49	25	2
Cottons (Baumwolle) 60 °C **	Eco Perfect	7,0	0,73	58	5 ½
Cottons (Baumwolle) 60 °C + Intensive Dry (Normaltrocknen) ***	Eco Perfect	7,0/4,0	4,76	103	11

Werte gemäß der geltenden Version von EN 50229 bestimmt.

* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

** EU-Energielabel- Prüfverfahren gemäß der geltenden Version von EN50229 und Richtlinie 96/60/EG für das Waschen mit max. Beladung, kaltem Wasser (15 °C) und maximaler Schleuderdrehzahl.

*** EU-Energielabel-Prüfverfahren gemäß der geltenden Version von EN50229 und Richtlinie 96/60/EG für das Waschen mit max. Waschladung ist in 2 Hälften für 2 Trocknungszyklen aufgeteilt. Jede Trocknerladung wird mit der Option **Intensive Dry (Normaltrocknen)** + (**Schranktrocknen**) (Standard) getrocknet.



Aqua-Stop-Garantie

Nur für Geräte mit Aqua-Stop

Zusätzlich zu den Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie stellen wir Schadensersatz unter den folgenden Bedingungen bereit:

1. Wenn der Wasserschaden auf einen Fehler in unserem Aqua-Stop-System zurückzuführen ist, entschädigen wir Haushaltskunden für den entstandenen Schaden.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
3. Eine Voraussetzung für alle Gewährleistungsansprüche ist, dass das Gerät mit Aqua-Stop gemäß unseren Anweisungen mit Aqua-Stop korrekt installiert und angeschlossen wurde; dies umfasst auch eine korrekt angeschlossene Aqua-Stop-Erweiterung (Originalzubehör).

Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluss am Wasserhahn.

4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.



Vielen Dank für den Kauf eines Bosch-Hausgeräts!

Registrieren Sie jetzt Ihr neues Gerät auf MyBosch und profitieren Sie direkt von:

- **Tipps und Tricks von Experten für Ihr Gerät**
- **Optionen für die Garantieverlängerung**
- **Preisvorteilen für Zubehör und Ersatzteile**
- **Digitalen Handbüchern und allen Gerätedaten, die sofort verfügbar sind**
- **Leichtem Zugang zum Bosch Hausgeräte Service**

Kostenloser und unkomplizierter Registrierung – auch auf Smartphones:

www.bosch-home.com/welcome



Benötigen Sie Unterstützung? Hier finden Sie hilfreiche Informationen.

Ratschläge von Experten für Ihre Bosch-Hausgeräte, wenn Sie Hilfe bei Problemen oder eine Reparatur von Bosch-Experten benötigen.

Hier erfahren Sie alles über die vielen Möglichkeiten der Unterstützung durch Bosch:

www.bosch-home.com/service

Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beigefügten Serviceverzeichnis.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München, GERMANY

www.bosch-home.com



9001330823 (9904)

de